

UNIVERSITÄT IM KONTEXT

400 JAHRE PLUS UND DIE WISSENSKULTUREN DES MITTELALTERS UND DER FRÜHEN NEUZEIT

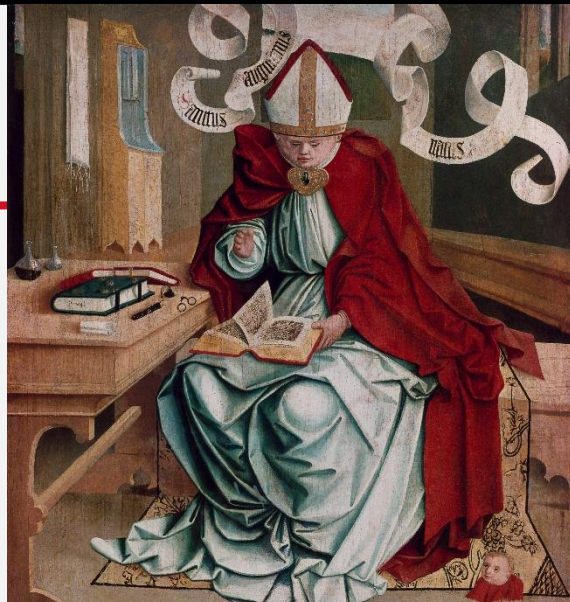
Ringvorlesung des IZMF WS 2022/23

Mo 17-19 Uhr

HS Agnes Muthspiel (E.002 U1.002) | Online: Webex

Unipark, Erzabt-Klotz-Str. 1

Organisation: Michael Brauer | Elisabeth Gruber



- | | | |
|---------------|---|--|
| 03.10. | MICHAEL BRAUER
FB GESCHICHTE
ELISABETH GRUBER
IZMF/IMAREAL | Einführung: Universität im Kontext: 400 Jahre PLUS und die Wissenskulturen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit |
| 10.10. | CHRISTOPH BRANDHUBER
PLUS, UNIVERSITÄTSARCHIV | Geschichte der PLUS und das Archiv als Gedächtnisort |
| 17.10. | CHRISTINA ANTENHOFER
IZMF/ FB GESCHICHTE | Zwischen Tradition und Innovation: Die Institution Universität aus der Perspektive der Mittelalter-Fächer |
| 24.10. | BEATRIX KOLL
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK | Vom Gänsekiel zur Schwarzen Kunst: Handschriften und Wiegendrucke aus der Bibliothek der Salzburger Fürsterzbischöfe |
| 07.11. | THOMAS KÜHTREIBER
IZMF/IMAREAL | Prestigebauten und permanente Provisorien: Zur Materialität universitärer Lehr- und Lebensräume |
| 14.11. | FRANK REXROTH
UNIVERSITÄT GÖTTINGEN | Innovationsschleusen: Universitäten in vormodernen Gesellschaften |
| 21.11. | MARIA DORNINGER
FB GERMANISTIK | Notizen zur Universitätsgeschichte |

RAMM

- | | | |
|---------------|---|--|
| 28.11. | EVELINE BRUGGER
INJÖST, ST. PÖLTEN | Zwischen Polemik und Politik – die Auseinandersetzung der Universität Wien mit dem Judentum im Mittelalter |
| 05.12. | INGRID MATSCHINEGG
IZMF/IMAREAL | Bildung und Mobilität im Mittelalter und in der frühen Neuzeit |
| 12.12. | MARTIN KNOLL
FB GESCHICHTE | Universität und Region |
| 19.12. | EWALD HIEBL
KARL ROTHAUER
FB GESCHICHTE | Video-Präsentation: 400 Jahre PLUS: Studierende erzählen die Geschichte ihrer Universität |
| 09.01. | REINHOLD REITH
SALZBURG | 400 Jahre Universitätsgeschichte aus der Perspektive der Wirtschafts- und Sozialgeschichte |
| 16.01. | ALEXANDER PINWINKLER
UNIVERSITÄT WIEN | Akademische Ehrungen und Entehrungen zwischen Affirmation und geschichtspolitischen Kontroversen |
| 23.01. | BRIGITTA SCHMIDT-
LAUBER
UNIVERSITÄT WIEN | Sinnstiftungen durch Rituale. Zur Konjunktur akademischer Feiern |



Die Ringvorlesung widmet sich in interdisziplinärer Perspektive den Themenkomplexen Universität und Jubiläum im historischen Längsschnitt. Berücksichtigt werden soll dabei nicht nur die Universität Salzburg und ihr historischer Werdegang, sondern das breite Spektrum an Aspekten, die mit der Etablierung, dem Selbstverständnis und der Außenwahrnehmung von Universitäten im mittelalterlichen und neuzeitlichen Europa bis heute verbunden sind. Dazu zählen etwa deren Stellung im Kontext mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Bildungspolitik, die sich verändernden Organisationsformen von Unterricht und Lehrkanon genauso wie Fragen nach Repräsentation und Inszenierung oder nach dem Verhältnis von Universität und Politik und seinen Auswirkungen auf die Wahrnehmung der Bildungsstätten. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die materiellen Dimensionen von Bildung, Wissen und Wissensvermittlung gelegt werden. Die Universität als soziales und reales Gebäude in ihren differenzierten Facetten zu fassen, ist wesentliches Ziel dieser Lehrveranstaltung. Das Jubiläum bietet weiters die Möglichkeit, das Thema „Jubiläumsfeierlichkeiten“ an sich zur Diskussion zu stellen. Damit wird dem inhaltlichen Schwerpunkt des IZMF hinsichtlich der interdisziplinären Erforschung historischer Kulturen Rechnung getragen.



Abbildungsnachweis:
REALonline Nr. 000734
Hl. Augustinus, Altar mit Abt
Benedikt Eck von Mondsee
als Stifter
Meister des Mondseer Altars,
Ende 15. Jh.
Galerie Belvedere
Foto: P. Böttcher/IMAREAL

Ringvorlesung des IZMF WS 2022/23
Mo 17-19 Uhr
HS Agnes Muthspiel (E.002 U1.002) | Online: Webex
Unipark, Erzabt-Klotz-Str. 1
Organisation: Michael Brauer | Elisabeth Gruber

UNIVERSITÄT IM KONTEXT

400 JAHRE PLUS UND DIE WISSENSKULTUREN DES MITTELALTERS
UND DER FRÜHEN NEUZEIT